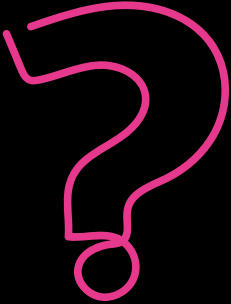


#justunplugit

eine Szene, ein Stecker, eine Botschaft

#warum



Film muss wie alle anderen Lebensbereiche nachhaltiger werden. Leichter gesagt als getan. Die Einhaltung der Ökologischen Mindeststandards ist ein erster Schritt. Doch es geht noch mehr.

#idee

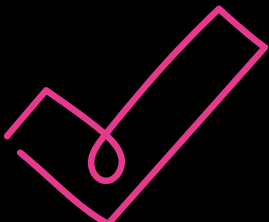


Film ist das Medium der Geschichten, Legenden und Mythen. Leinwandhelden prägen ganze Generationen. Mit einer winzigen Geste kann ein Umdenken angestoßen werden.

Wenn in immer mehr Filmen eine einzige Szene eingebaut wird, in der jemand einen Stecker zieht und damit die Vermeidung von Stand-By Verbräuchen normalisiert, können wir Bewusstsein schaffen für viel mehr.

Darum – just unplug it!

#mach mit



Wir rufen alle Filmschaffenden dazu auf mitzumachen! Mit nur wenigen Sekunden können wir beweisen, dass Film mehr kann als abbilden. Er kann Wirklichkeiten schaffen!

#justunplugit

eine Szene, ein Stecker, eine Botschaft

#was tun

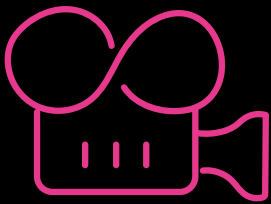


Werde zum „unpluggler“ und melde dich auf unserer Webseite justunplugit.de über [das Formular](#) an!

Bei deinem nächsten Filmvorhaben setze die Idee in die Tat um.

Wie du das machst? Wann und wie lange? Wo und wer? - Das entscheidest du!

#schreib geschichte



Wir machen auf Branchenveranstaltungen auf die Aktion aufmerksam und nennen dich als Mitwirkenden. Sobald eure Filme veröffentlicht werden und über Leinwände und Displays flimmern, werden wir sehen, was Film kann.

Platziere das #justunplugit Logo im Abspann und schreib Geschichte!

#initiatoren



Die Idee ist im Rahmen des 610 Warschau-Berlin Filmfestivals bei einem Gespräch zwischen den Regisseurinnen Sophie Linnenbaum und Saralisa Volm sowie dem Green Consultant Roman Avianus von filmklima.de entstanden.